

FRITZ!Box Einrichtung

Automatische Router-Konfiguration mit einer AVM FRITZ!Box von Fiber Network WUG

Falls Sie einen Router von uns erhalten haben, wird dieser beim ersten Start automatisch konfiguriert. Dabei werden alle Einstellungen für den Internetzugang und die Telefonie eingetragen (sogenannte „Automatische Provisionierung“).

Wichtig: Diese Konfigurationsabfrage stellt Ihr Router nur beim allerersten Start. Deshalb ist es wichtig, dass zuerst die Kabel-Verbindung zwischen Medienkonverter und Router vollständig hergestellt ist bevor Sie den Router an die Stromversorgung anschließen.

- Stellen Sie die Netzwerkverkabelung zwischen dem Medienkonverter (Genexis FiberTwist) und der FRITZ!Box mittels eines Netzkabels her, so wie im „Anhang A: Netzwerk-Verkabelung herstellen“ beschrieben
- Starten sie Ihre FRITZ!Box, indem Sie sie an die Stromversorgung anschließen.
Verwenden Sie hierfür bitte dringend das **mitgelieferte Original-Netzteil!**
- Die automatische Provisionierung kümmert sich um die richtige Internet-Konfiguration Ihrer FRITZ!Box

Hinweis: Dieser Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern. Ihre FRITZ!Box wird während dieser Zeit mehrmals neu gestartet.

Um zu überprüfen, ob die Internetverbindung hergestellt werden konnte, können sie beispielsweise einen Computer, Laptop, Tablet oder SmartPhone per WLAN oder LAN mit der FRITZ!Box verbinden und mit einem WebBrowser (FireFox, Chrome, Edge, ...) auf eine beliebige Seite navigieren.

Um weitere Konfigurationen an Ihrer FRITZ!Box vorzunehmen, geben Sie in der Adresszeile des Browsers die Adresse des Routers ein. Am Beispiel einer FRITZ!Box können Sie die Benutzeroberfläche entweder über <http://fritz.box> oder die IP-Adresse der FRITZ!Box (in den Werkseinstellungen <http://192.168.178.1>) aufrufen. Außerdem ist die FRITZ!Box immer über die Notfall-IP <http://169.254.1.1> erreichbar. Der Aufruf der Benutzeroberfläche ist über den Gastzugang nicht möglich.

Melden Sie sich am Router mit ihren Router-Zugangsdaten an.

Auf der Rückseite der FRITZ!Box finden Sie die Standard WLAN Einstellungen für das Funknetz (SSID) und den WPA2-Netzwerkschlüssel. Daneben finden Sie das Standard-Benutzerkennwort Ihrer FRITZ!Box.

Eine Umfassende Hilfe zu Ihrer FRITZ!Box finden Sie auch unter <https://avm.de/service/fritzbox/wissensdatenbank>.

FRITZ!Box 7590		Einfache Einrichtung mit http://fritz.box	
WLAN-Funknetz (SSID)	FRITZ!Box 7590 WW	FRITZ!Box-Kennwort	afbcd1234
WLAN-Netzwerkschlüssel (WPA2)	3779 8981 1562 8981 1234	Netzteile: 311POW134 • 311POW165	12V 2,5A
Serien-Nummer	H515.123.45.678.901	Artikel-Nummer:	2000 2784
CWMP-Account	00040E-123456789012	AVM GmbH, 10547 Berlin	

Manuelle Router-Konfiguration

Dieser Schritt ist nur notwendig, falls Sie Ihren eigenen Router verwenden oder die automatische Konfiguration fehlgeschlagen ist.

Falls Sie einen Router von uns erhalten haben, wird dieser beim ersten Start automatisch konfiguriert, siehe Punkt „Automatische Router-Konfiguration mit einer AVM FRITZ!Box von Fiber Network WUG“

Ansonsten müssen Sie zunächst Ihre Fiber Network Zugangsdaten im Router eintragen, um eine Internetverbindung herzustellen.

Verbinden Sie sich hierzu mit einem Netzkabel oder per WLAN mit Ihrem Router. Die Standard WLAN Einstellungen Ihres Routers finden Sie gewöhnlich auf der Rückseite Ihres Routers. Falls vorhanden, trennen Sie die Netzwerk-Verbindung zwischen dem Medienkonverter (Genexis FiberTwist) und der FRITZ!Box.

Geben sie anschließend in der Adresszeile des Browsers die Adresse des Routers ein. Am Beispiel einer FRITZ!Box können Sie die Benutzeroberfläche entweder über <http://fritz.box> oder die IP-Adresse der FRITZ!Box (in den Werkseinstellungen <http://192.168.178.1>) aufrufen. Außerdem ist die FRITZ!Box immer über die Notfall-IP <http://169.254.1.1> erreichbar. Der Aufruf der Benutzeroberfläche ist über den Gastzugang nicht möglich.

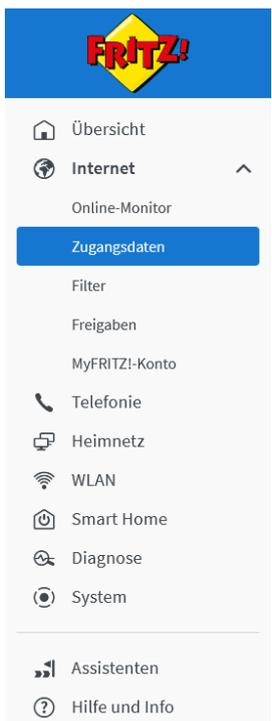
Melden Sie sich am Router mit ihren Router-Zugangsdaten an.

Auf der Rückseite der FRITZ!Box finden Sie die Standard WLAN Einstellungen für das Funknetz (SSID) und den WPA2-Netzwerkschlüssel. Daneben finden Sie das Standard-Benutzerkennwort Ihrer FRITZ!Box.

Eine Umfassende Hilfe zu Ihrer FRITZ!Box finden Sie auch unter <https://avm.de/service/fritzbox/wissensdatenbank>.



Klicken Sie im Hauptmenü der FRITZ!Box auf den Punkt „Internet“ und anschließend auf den Punkt „Zugangsdaten“.



Füllen Sie das Formular wie folgt aus:

FRITZ!
FRITZ!Box 7590
MyFRITZ!

- Übersicht
- Internet**
- Online-Monitor
- Zugangsdaten**
- Filter
- Freigaben
- MyFRITZ!-Konto
- Telefonie
- Heimnetz
- WLAN
- Smart Home
- Diagnose
- System
- Assistenten
- Hilfe und Info

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang | IPv6 | LISP | Anbieter-Dienste | AVM-Dienste | DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter: weitere Internetanbieter | anderer Internetanbieter

Name: Fiber Network WUG

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.

Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen werden soll.

Betriebsart

Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

Internetverbindung selbst aufbauen
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert. Verbinden Sie die FRITZ!Box über den WAN-Anschluss mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.

Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden. Verbinden Sie die FRITZ!Box über einen der LAN-Anschlüsse mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja
Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername:

Kennwort:

Tragen Sie hier Ihre Fiber Network Zugangsdaten ein, die Sie von uns erhalten haben.

Nein

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream: Mbit/s

Upstream: Mbit/s

Tragen Sie hier Ihre gebuchte Tarifgeschwindigkeit ein.

[Verbindungseinstellungen ändern](#)

Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Übernehmen
Verwerfen

Bestätigen Sie die Eingabe mit dem Button **Übernehmen**.

Überprüfen Sie die Einstellungen im Bereich „Zugangsdaten“ - „IPv6“

The screenshot shows the FRITZ!Box 7590 web interface. The top navigation bar includes the FRITZ! logo, the model name 'FRITZ!Box 7590', and buttons for 'MyFRITZ!' and 'FRITZINAS'. The left sidebar contains a menu with options like 'Übersicht', 'Internet', 'Zugangsdaten', 'Filter', 'Freigaben', 'MyFRITZ!-Konto', 'Telefonie', 'Heimnetz', 'WLAN', 'Smart Home', 'Diagnose', 'System', 'Assistenten', and 'Hilfe und Info'. The main content area is titled 'Internet > Zugangsdaten' and has tabs for 'Internetzugang', 'IPv6', 'LISP', 'Anbieter-Dienste', 'AVM-Dienste', and 'DNS-Server'. The 'IPv6' tab is active, showing instructions to activate IPv6 support. Under 'IPv6-Unterstützung', the checkbox 'IPv6-Unterstützung aktiv' is checked. Under 'IPv6-Anbindung', the radio button 'Native IPv4-Anbindung verwenden' is selected. Below this, there are three unselected radio buttons for 'Native IPv6-Anbindung verwenden', 'Nur IPv6 verwenden', and 'IPv6-Anbindung mit Tunnelprotokoll verwenden'. Under 'Verbindungseinstellungen', the checkbox 'DHCPv6 Rapid Commit verwenden' is checked, and 'Bestimmte Länge für das LAN-Präfix anfordern' is unchecked. A 'Länge' field is set to '62' with a 'Bit' unit. Under 'Weitere Einstellungen', 'IPv6-Adresse der FRITZ!Box zufällig festlegen' is unchecked, and 'MTU manuell einstellen' is also unchecked with a '1280' value and 'Byte' unit.

Bestätigen Sie die Eingabe mit dem Button **Übernehmen**.

Stellen Sie nun die Netzwerkverkabelung zwischen dem Medienkonverter (Genexis FiberTwist) und der FRITZ!Box mittels eines Netzkabels her, so wie im „Anhang A: Netzwerk-Verkabelung herstellen“ beschrieben.

Telefonie-Zugangsdaten manuell eingeben

Dieser Schritt ist nur notwendig, falls Sie Ihren eigenen Router verwenden oder die automatische Konfiguration fehlgeschlagen ist.

Falls Sie einen Router von uns erhalten haben, wird dieser beim ersten Start automatisch konfiguriert. Dabei werden alle Einstellungen für den Internetzugang und die Telefonie eingetragen. Wichtig: Diese Konfigurationsabfrage stellt Ihr Router nur beim allerersten Start. Deshalb ist es wichtig, dass zuerst die Kabel-Verbindung zwischen Medienkonverter und Router vollständig hergestellt ist bevor Sie den Router an die Stromversorgung anschließen und somit starten. In diesem Fall können Sie Punkt 3 (Telefonie-Zugangsdaten manuell eingeben) dieser Anleitung überspringen.

Ansonsten geben sie in der Adresszeile des Browsers die Adresse des Routers ein. Am Beispiel einer FRITZ!Box können Sie die Benutzeroberfläche entweder über <http://fritz.box> oder die IP-Adresse der FRITZ!Box (in den Werkseinstellungen <http://192.168.178.1>) aufrufen. Außerdem ist die FRITZ!Box immer über die Notfall-IP <http://169.254.1.1> erreichbar. Der Aufruf der Benutzeroberfläche ist über den Gastzugang nicht möglich.

Melden Sie sich am Router mit ihren Router-Zugangsdaten an.



- Übersicht
- Internet
- Telefonie**
 - Anrufe
 - Anrufbeantworter
 - Telefonbuch
 - Weckruf
 - Fax
 - Rufbehandlung
 - Telefoniegeräte
 - Eigene Rufnummern**
 - DECT
- Heimnetz
- WLAN
- Smart Home
- Diagnose
- System

- Assistenten
- Hilfe und Info

Klicken Sie im Hauptmenü der FRITZ!Box auf den Punkt „Telefonie“ und anschließend auf den Punkt „Eigene Rufnummern“.

Klicken Sie dort auf den Button „Neue Rufnummer“ und geben Sie Ihre Daten wie im Folgenden beschrieben ein.

Telefonie > Eigene Rufnummern
?

Rufnummern

Anschlüsseinstellungen

Sprachübertragung

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anbieter	Vorauswahl	
●	030-123456789	Telekom Deutschland	49 30	✎ 🗑
●	030-123456789	Telekom Deutschland	49 30	✎ 🗑
●	030-123456789	Telekom Deutschland	49 30	✎ 🗑

* modifizierter "Anderer Anbieter"

Liste drucken
Neue Rufnummer

[← Zurück](#) Rufnummer bearbeiten ?

Tragen Sie hier die Anmeldeinformationen für die Internettelefonie ein, die Sie von Ihrem Internettelefonie-Anbieter bekommen haben.

Anmeldeinformationen

Internetrufnummer verwenden

Telefonie-Anbieter Anderer Anbieter

Rufnummer für die Anmeldung*	Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**	Anzeigename
0049987654321	0049987654321	<input type="text"/>

Tragen Sie hier Ihre Rufnummerdaten ein, die Sie von uns erhalten haben.

[Weitere Rufnummer](#)

***Rufnummer für die Anmeldung**

Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventueller Sonderzeichen.

****Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**

Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer

Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Zugangsdaten

Benutzername	<input type="text" value="0049987654321"/>
Authentifizierungsname	<input type="text" value="0049987654321"/>
Kennwort	<input type="password" value="****"/>
Registrar	<input type="text" value="sip-fnw.voip-cc.net"/>
Proxy-Server	<input type="text"/>
STUN-Server	<input type="text"/>

Tragen Sie hier den Benutzernamen, Authentifizierungsnamen und das Kennwort ein. Diese Daten haben Sie von uns erhalten.

Als Registrar verwenden Sie bitte „sip-fnw.voip-cc.net“

Weitere Einstellungen

Weitere Einstellungen zur Rufnummer

DTMF-Übertragung Automatisch

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

Weitere Einstellungen zur Verbindung

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über IPv4 und IPv6, IPv6 bevorzugt

Transportprotokoll Automatisch

Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568

Media Protocol RTP/AVP

Klicken Sie zum Abschluss auf Weiter. Auf der nächsten Seite klicken Sie ebenfalls auf Weiter, um die Daten prüfen zu lassen und bei Erfolg zu speichern.

Anhang A: Netzwerk-Verkabelung herstellen

Nun können Sie die Verbindung zwischen Medienkonverter (Genexis FiberTwist) und Router mittels eines Netzwerkkabels herstellen. Danach müssen Sie im Web-Menü des Routers den Vorgang abschließend noch einmal bestätigen. Die Internetverbindung wird überprüft und die Einrichtung ist erfolgreich abgeschlossen.

Wichtig: Verwenden Sie für die Verbindung des Medienkonverters (Genexis FiberTwist) mit dem Router (FRITZ!Box) kein Flachbandkabel. Für eine möglichst störungsfreie Verbindung des Medienkonverters mit dem Router verwenden Sie ein geschirmtes (S/FTP) Netzwerkkabel, CAT6 oder höher.

Für FRITZ!Box-Modelle mit WAN-Port, z.B. 7590 AX / 7690 / 5690 Pro



- Verbinden Sie die Anschlüsse **LAN1** an der FiberTwist und **WAN** an der FRITZ!Box per Patchkabel miteinander. **Wichtig:** Für eine möglichst störungsfreie Verbindung des Medienkonverters mit dem Router verwenden Sie ein geschirmtes (S/FTP) Netzwerkkabel, CAT6 oder höher.
- Der Anschluss **DSL** an der FRITZ!Box wird nicht verwendet
- Die Anschlüsse **LAN1** bis **LAN4** an der FRITZ!Box stehen Ihnen für Ihr Hausnetz zur Verfügung
- Der Anschluss **LAN4** der FiberTwist ist für die Heizungssteuerung reserviert (optional)

Für FRITZ!Box-Modelle ohne WAN-Port, z.B. 7530



- Verbinden Sie die Anschlüsse **LAN1** an der FiberTwist und **LAN1** an der FRITZ!Box per Patchkabel miteinander. **Wichtig:** Für eine möglichst störungsfreie Verbindung des Medienkonverters mit dem Router verwenden Sie nicht das RJ-45 Flachbandkabel, das der FRITZ!Box beiliegt, sondern ein geschirmtes (S/FTP) Netzwerkkabel, CAT6 oder höher.
- Der Anschluss **DSL** an der FRITZ!Box wird nicht verwendet
- Die Anschlüsse **LAN2** bis **LAN4** an der FRITZ!Box stehen Ihnen für Ihr Hausnetz zur Verfügung
- Der Anschluss **LAN4** der FiberTwist ist für die Heizungssteuerung reserviert (optional)

Kennzeichen wie AVM, FRITZ! und FRITZ!Box (Produktnamen und Logos) sind geschützte Marken der AVM GmbH.
AVM im Internet: <https://avm.de/>